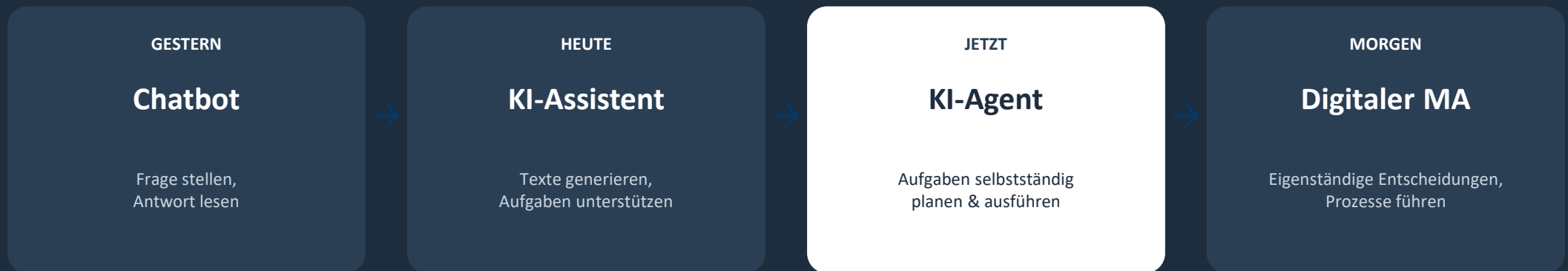


KI IN DEINEM UNTERNEHMEN

Wo sie wirklich Sinn macht – und wo nicht

DER DIGITALE MITARBEITER

KI die nicht nur antwortet, sondern handelt



Cowork (Anthropic/Claude)

Desktop-Agent für Nicht-Entwickler:
Dateien verwalten, Anwendungen steuern,
wiederkehrende Aufgaben automatisieren

OpenClaw (Open Source)

Selbst gehosteter KI-Agent:
läuft lokal, 24/7 aktiv, erweiterbar
durch eigene Module (ClawHub)

WO KI HEUTE ECHTEN NUTZEN STIFTET

Zeitfressern, Suchaufwand und Medienbrüchen den Kampf ansagen



Texte & Kommunikation

E-Mails, Entwürfe,
Protokolle, Ton anpassen



Dokumente & PDFs

Zusammenfassen,
Daten extrahieren, vergleichen



Support & Service

Anfragen vorsortieren,
Standardantworten, Wissen finden



Auswertungen

Tabellen bearbeiten,
Muster erkennen, Berichte



Recherche & Planung

Themen aufbereiten,
Angebote skizzieren



Wissens- management

Internes Wissen aufbauen,
Onboarding, FAQ

Kunden-Beispiel

01 Eingangrechnungen werden
manuell ins ERP übertragen

PROZESS	Buchhaltung / Kreditoren
VOLUMEN	~2000 Rechnungen / Monat
HÄUFIGKEIT	Täglich, ca. 4-6 Std. Aufwand
SYSTEME	E-Mail, PDF, DATEV / SAP

KI-POTENZIAL

Automatische Extraktion & Übergabe
→ 80% Zeitersparnis möglich

02 Kundenanfragen per Mail werden
immer wieder gleich beantwortet

PROZESS	Kundenservice / First-Level
VOLUMEN	~80 Anfragen / Woche
HÄUFIGKEIT	Täglich, Ø 6 Min. pro Antwort
SYSTEME	Outlook, CRM (HubSpot)

KI-POTENZIAL

KI-Assistent entwirft Antworten
→ Mitarbeiter prüft & sendet

03 Warenkorb-Analysen

PROZESS	Controlling / Einkauf
VOLUMEN	1× pro Monat, 4–6 Std. pro Kunde
HÄUFIGKEIT	Monatlich, zeitkritisch
SYSTEME	ERP, Excel, CRM, AWS, Azure

KI-POTENZIAL

Automatischer Datenabruf & Berichtsentwurf
→ von 6h auf 30 Min.

DIE ERNÜCHTERNDE REALITÄT

KI-Projekte scheitern doppelt so häufig wie klassische IT-Projekte

74%

kommen nicht über
den Testbetrieb hinaus

BCG 2024

95%

ohne messbaren
ROI

MIT 2025

42%

der Unternehmen haben
KI-Projekte aufgegeben

S&P Global

Warum scheitern so viele? Weil sie am falschen Ende anfangen.

DIE 5 HÄUFIGSTEN FEHLER

1 Zu großer Scope

*Wir brauchen einen Chatbot statt
Kundenanfragen 30% schneller bearbeiten*

2 Keine Potenzialanalyse

*Start aus FOMO - weil der Wettbewerb
auch was mit KI macht*

3 Datenaufwand unterschätzt

*80% der Zeit geht für Daten drauf,
nur 20% für die eigentliche KI*

4 Change Management vergessen

*70% der KI-Projekte scheitern an
Menschen, nicht an Technologie*

5 Kein Budget für Wartung

*KI-Modelle sind nie fertig -
sie müssen laufend gepflegt werden*



THERAPIE-ROBOTER

Einfühlsam.

Interaktiv.

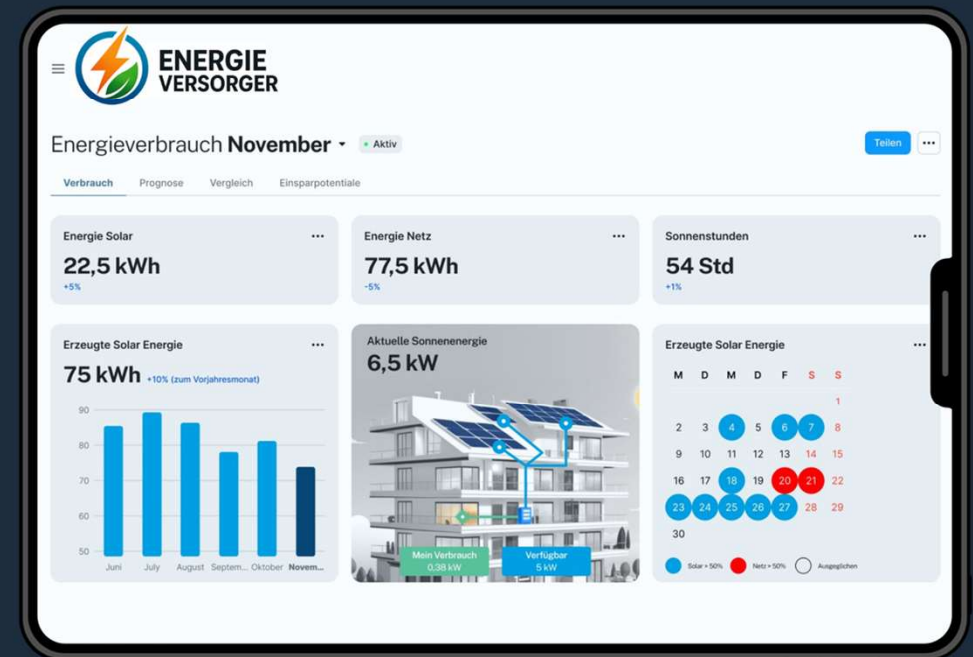
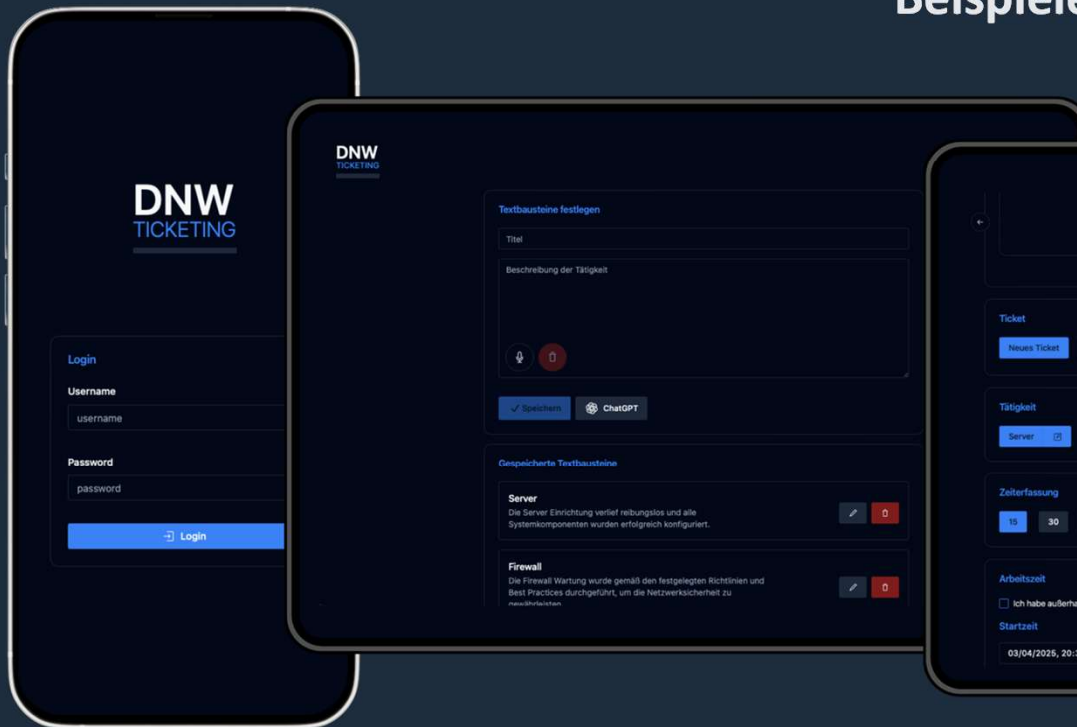
Unterstützend

Manchmal braucht es keine großen Gesten, sondern nur eine kleine, herzliche Berührung. Genau das – und vieles mehr – bietet Ihr neuer Therapiepanda FELLOW.

fellow.bytwerft.eu

Wo findet KI heute Anwendung?

Beispiele



Wo findet KI heute Anwendung?

Beispiele

Lass KI deine Anrufe übernehmen (z.B. fonio.ai)

**Webcrawler zur automatischen Inhalts- und
Wettbewerbsanalyse**

DREI BEGRIFFE, DIE IHR AUSEINANDERHALTEN MÜSST



Workflow-Automatisierung

Wiederkehrende Arbeitsabläufe laufen automatisch ab — ohne dass ein Mensch jeden Schritt anstoßen muss.

Beispiele im Mittelstand:

„Neuer Mitarbeiter → HR legt Nutzer an → IT bekommt Ticket → Zugänge werden freigeschaltet → Willkommensmail geht raus. Alles automatisch, ein Auslöser.“

Braucht klare Regeln und Schnittstellen. Kein Interpretationsspielraum.



RPA

Ein Software-Roboter übernimmt repetitive Computeraufgaben — klickt, tippt und kopiert wie ein Mensch.

Beispiele im Mittelstand:

Jeden Morgen loggt sich ein Bot ins Lieferantenportal ein, lädt die aktuellen Preise runter und pflegt sie ins Warenwirtschaftssystem ein

Gleiche Klicks wie ein Mensch, nur schneller und ohne Fehler. Funktioniert auch ohne API



Künstliche Intelligenz

Software, die aus Daten lernt, Muster erkennt und Aufgaben übernimmt, die bisher Denken erforderten.

Beispiele im Mittelstand:

Ein Kunde schickt eine Reklamationsmail mit Foto. Die KI erkennt: Transportschaden, Priorität hoch, leitet an Logistik weiter und schlägt eine Antwort vor

Versteht Kontext, arbeitet mit unscharfen Daten

UNSER WEG – VOM PROBLEM ZUR PRODUKTIVEN KI-LÖSUNG



Potenzial- analyse

Prozesse verstehen,
Chancen identifizieren,
ROI bewerten



Anforderungs- analyse

Ziele definieren,
Schnittstellen erfassen,
Katalog erstellen



Proof of Concept

Lösungen konzipieren,
Tools auswählen,
Machbarkeit beweisen



MVP- Entwicklung

Software entwickeln,
Lösung umsetzen,
System integrieren



Produktive KI-Lösung

Live-Betrieb,
messbare Ergebnisse,
kontinuierliche Optimierung

Potenzialanalyse

Grundlage für strategische KI-Entscheidungen

Wo geht heute am meisten Zeit verloren? (Top 5 Tätigkeiten)

Wo passieren die meisten Fehler / Nacharbeiten?

Wo gibt's Wartezeiten (Freigaben, Rückfragen, Schnittstellen)?

Welche Tickets/Incidents kommen immer wieder?

Welche Daten sind da, aber nicht nutzbar (PDF, E-Mails, Freitext)?

Was ist geschäftskritisch, aber „läuft nur, weil Person X es kann“?

Ergebnis: eine Roh-Liste aus 20–40 „Schmerzpunkten“ als kurze Use-Case-Cards

(Problem, betroffener Prozess, Volumen, Häufigkeit, beteiligte Systeme).



Infrastruktur

Sicherheit

Entwicklung

KI

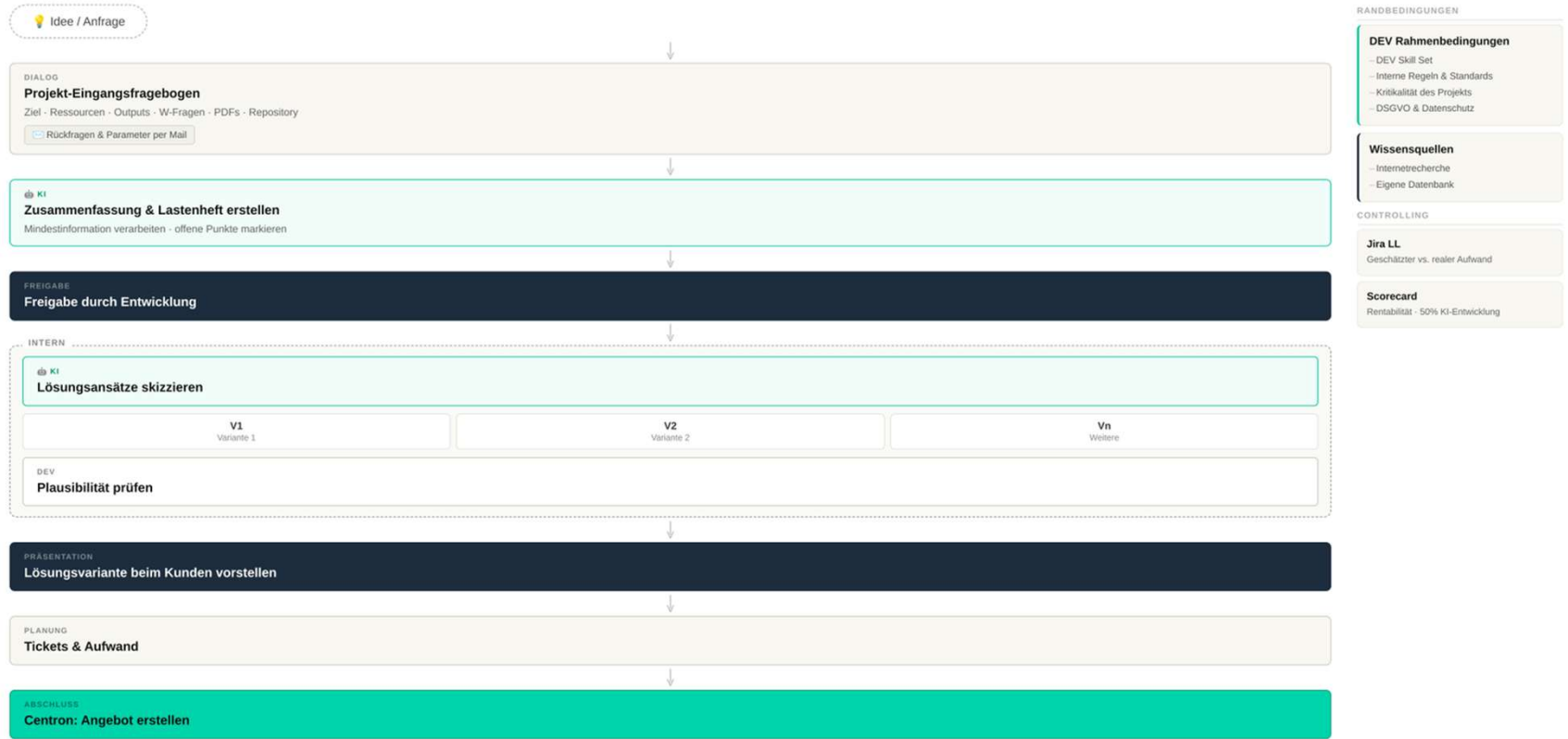


BYTEWERFT — INTERNER PROZESS

Projekterfassung & Angebotsprozess

Von der ersten Idee bis zum fertigen Angebot

— Prozessschritt — KI-Schritt — Schlüsselschritt - - - Interner Bereich



Potenzialanalyse

Grundlage für strategische KI-Entscheidungen

01 PROBLEM Eingangsrechnungen werden manuell ins ERP übertragen

PROZESS	Buchhaltung / Kreditorenbuchhaltung
VOLUMEN	~200 Rechnungen / Monat
HÄUFIGKEIT	Täglich, ca. 2-3 Stunden Aufwand
SYSTEME	E-Mail, PDF, DATEV / SAP

KI-POTENZIAL
Automatische Extraktion & Übergabe → 80% Zeitersparnis möglich

02 PROBLEM Kundenanfragen per Mail werden immer wieder gleich beantwortet

PROZESS	Kundenservice / First-Level-Support
VOLUMEN	~80 Anfragen / Woche
HÄUFIGKEIT	Täglich, Ø 6 Min. pro Antwort
SYSTEME	Outlook, CRM (HubSpot)

KI-POTENZIAL
KI-Assistent entwirft Antworten → Mitarbeiter prüft & sendet

03 PROBLEM Monatsbericht wird aus 4 Systemen manuell zusammengebaut

PROZESS	Controlling / Geschäftsführung
VOLUMEN	1× pro Monat, 4-6 Stunden Aufwand
HÄUFIGKEIT	Monatlich, zeitkritisch zum Monatsende
SYSTEME	ERP, Excel, CRM, Zeiterfassung

KI-POTENZIAL
Automatischer Datenabruf & Berichtsentwurf → von 6h auf 30 Min.

Potenzialanalyse

Grundlage für strategische KI-Entscheidungen



NICHT ALLES BRAUCHT KI

Den richtigen Ansatz für das richtige Problem wählen

ANSATZ	DATEN & LOGIK	BEISPIELE	VORAUSSETZUNG
Automation / Workflow	Klare Wenn-Dann-Regeln, strukturierte Daten, APIs	Routing, Freigaben, Sync, Benachrichtigungen	Saubere Schnittstellen + klare Regeln
RPA	Regeln klar, aber keine APIs: viel Klicken & Kopieren	Portal-Übertrag, Legacy-Maske, Copy/Paste ERP → Fachapp	Stabiler UI-Prozess + Monitoring nötig
KI	Interpretation / Unsicherheit: Text, Sprache, Bilder, Muster	PDF-Daten ziehen, E-Mails verstehen, Wissensbot	Gute Daten + Human-in-the-Loop
Hybrid (Best-of)	KI versteht, Workflow / RPA handelt	KI extrahiert → Workflow legt Vorgang an → RPA tippt	Klarer Fehlerpfad + Freigabelogik

DATENSICHERHEIT & DSGVO

Vergleich der drei Betriebsmodelle aus Datenschutz- und Aufwandsperspektive

KRITERIUM	SaaS / Cloud (ChatGPT, Claude, Gemini)	Self-Hosted (Llama, Mistral)	Eigenes Modell (Finetuning)
DSGVO & Datenschutz	Bedingt konform Nur mit EU-Vertrag (DPA)	Hohes Kontrollniveau Daten bleiben intern	Maximale Kontrolle Vollständige Datenhoheit
Datenspeicherort	USA / EU möglich Cloud Act relevant	Eigener Server / EU-RZ Kein Transfer	Vollständig intern Kein Austausch nötig
Training mit euren Daten	Risiko prüfen Opt-out aktiv deaktivieren	Kein externes Training Modell unverändert	Gezieltes Finetuning Volle Transparenz
Kosten & Aufwand	Gering → sofort nutzbar Pay-per-Use, ideal für Piloten	Mittel → Setup nötig Server/GPU-Hardware	Hoch → Expertenwissen Nur bei klarem Mehrwert

VIELEN DANK

*Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden,
wo KI in Ihrem Unternehmen Sinn macht.*



ah@dnw.ag